

FILM ESSENTIALS

SPORTS

French Flare Tour & Venice to Venice

[more...](#)

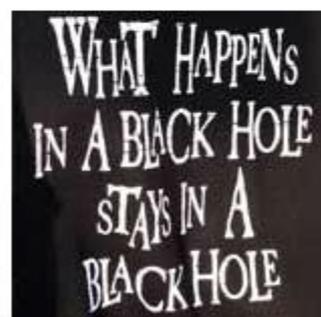
Street Feet - Free Doom

[more...](#)

Eat That, Galanos

[more...](#)

MESSAGE OF THE WEAK



EVENTS

5th Lodown Invitational Golfturnier. An extraordinary event to salute Berlin decadence and sports. [more...](#)

Jon Rafman's first New York solo exhibition

[more...](#)

Lina Scheynius Exhibition @ Christophe Guye Galerie [more...](#)

© lodownmagazine.com



MARK MENDER – DER KULTFOTOGRAF DER 60IGER NEU ENTDECKT

Posted by Michael on April 20, 2012 at 04:20 PM

CONTRIBUTED präsentiert:

MARK MENDER – der Kultfotograf der 60iger neu entdeckt

Laufzeit vom 21. April bis 19. Mai 2012, Eröffnung: Freitag, 20. April

Classics, newly discovered: Er war der Avantgardist unter den Modefotografen – »being creative and being innovative« sein Leitmotiv. Mark Mender setzte lange vor seinen Kollegen auf den Schwerpunkt »location«. Das Setting definierte seine Werke und erzählte von aufregenden Geschichten aus aller Welt. Von Alaska bis Vermont repräsentierte Mender den Zeitgeist einer Generation, die Swinging Sixties und Saucy Seventies wurden von kaum einem anderem Fotografen ausdrucksvoller dargestellt. Trotz großer Proteste seiner Auftraggeber hörte er 1981 mit der Fotografie auf, um sich der Computeranimation zu widmen. 2012 entschied sich Mender, sein Archiv zu öffnen. CONTRIBUTED hat die Ehre, seine erste Einzelausstellung zu präsentieren.



Sich selbst bezeichnet er als Architekt. Mark Mender nutzt jedes Detail aus dem Bildaufbau seiner Werke. Der Fokus liegt teils auf der Ästhetik, teils auf der Progressivität. Seine Utensilien reichen von Rahmenverzerrungen der Moschees über futuristische Sonnenbrillen bis hin zu isländischen Eislandschaften. Ein neuartiges Zusammenspiel zwischen Fotograf und Fotomodel wurde kreiert.

Mark Mender wurde 1933 in München geboren. In den 1960ern und 1970ern reiste er unter anderem nach Ägypten, Sizilien, Bali oder Tokio und schoss Kampagnen für Bogner, Fred Perry, Agfa oder Slazenger. 1968 gründete er einen Verlag, der halbjährlich das „Mode Magazin“ herausbrachte – ein Kultheft. Ausgestattet mit 200 Glanzseiten bearbeitet mit der neuesten Fototechnik. Mender war einer der Gründungsmitglieder des Bundes Freischaffender Fotografen (BFF) und wurde 1973 in die Deutsche Gesellschaft für Fotografie (DGPh) berufen. Später wandte er sich der Videotechnik zu und wurde mit seiner Firma TV ONE zum Pionier der Computeranimationen. 2006 zeichnete ihn die Integrated TV & Video Association (ITVA) für sein Lebenswerk aus.